

Datenschutzhinweise zur Mitarbeiterdatenverarbeitung

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen
nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO



Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Bürgerschaftsbank Hamburg GmbH

Besenbinderhof 39

20097 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 611 700-100

Fax: +49 (0) 40 611 700-190

E-Mail: info@buergerschaftsbank.hamburg

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

BankenService.Berlin GmbH

Ulf Mulka

Schwarzschildstr. 94

14480 Potsdam

Telefon: +49 (0) 30 44 05 85 03

Fax: +49 (0) 30 44 05 85 10

E-Mail: datenschutz@bankenservice.berlin

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet) zulässigerweise gewonnen haben.

Wenn Sie uns im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses personenbezogene Daten mitteilen, werden diese zur Erhebung und/oder Nutzung in folgende Datenarten und Datenkategorien eingeteilt:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- Angaben zum Familienstand / Angaben zu Kindern
- Angaben zur Religionszugehörigkeit
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z. B. Sprachfertigkeiten, PC-Kenntnisse, ehrenamtliche Tätigkeiten)
- Foto
- Bankverbindung
- Angaben zu Gehaltspfändungen
- Auskunftsangaben (von Dritten, z. B. Auskunfteien oder aus öffentlichen Verzeichnissen)
- Urlaubszeiten

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zweck der Verarbeitung ist Durchführung, Ausgestaltung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Sobald ein Beschäftigungsverhältnis begründet worden ist (z.B. durch Aufnahme der Arbeitstätigkeit) werden die Beschäftigtendaten verwendet, um die Pflichten des Arbeitgebers („verantwortliche Stelle“) gegenüber dem Beschäftigten erfüllen zu können. Gleiches gilt für etwaige Rechtspflichten gegenüber staatlichen Stellen – z. B. im Bereich der Sozialabgaben. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) sowie Art. 88 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit den bereichsspezifischen nationalen Regelungen nach § 26 BDSG neue Fassung.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bürgerschaftsbank Hamburg GmbH erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die in den Beschäftigungsprozess eingebunden sind. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in die Datenweitergabe eingewilligt oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe verpflichtet.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Renten- und Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Familiengerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

Datenschutzhinweise zur Mitarbeiterdatenverarbeitung

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen
nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO



- Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses bzw. zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen personenbezogene Daten übermitteln und
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Personaldaten werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert und werden spätestens 4 Jahre nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gelöscht. Ausgenommen hiervon sind die Daten, für die gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder wenn Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Sofern der Beschäftigte ein Angebot der betrieblichen Altersversorgung in Anspruch nimmt, werden die Beschäftigtendaten auch über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet und genutzt, soweit dies für die Erbringung der betrieblichen Altersversorgung erforderlich ist.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht:

- auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO,
- auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie
- auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Zudem können Sie zu jeder Zeit erteilte Einwilligungen gemäß Art. 21 DS-GVO widerrufen; davor, auf der Basis der Einwilligung stattgefundene Datenverarbeitungsvorgänge sind hiervon ausgenommen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten während des Beschäftigungsverhältnisses nicht automatisiert.

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bürgschaftsbank Hamburg GmbH
Besenbinderhof 39
20097 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 611 700-100
Fax: +49 (0) 40 611 700-190
E-Mail: info@bb-hamburg.de